

22.12.15

„Wissenschaftler in und mit der Kirche“: Collegium Orientale ehrte Professor Dr. Dr. Johannes Hofmann

Zum 65. Geburtstag ist Professor Dr. Dr. Johannes Hofmann (Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte und Patrologie an der KU) mit einem Festakt im Eichstätter Priesterseminar geehrt worden. Erzpriester Dr. Oleksandr Petrynko, Rektor des Collegium Orientale, begrüßte die zahlreichen anwesenden Gäste, darunter der Eichstätter Bischof Dr. Gregor Maria Hanke, der Bischof von Regensburg, Dr. Rudolf Vorderholzer, Domkapitular Prälat Dr. Christoph Kühn, Archimandrit Dr. Andreas Thiermeyer und als Vertreter der KU Prof. Dr. Rudolf Fisch, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Zahlreiche weitere Ehrengäste aus Kirchen und Hochschulen waren gekommen, um dem Festakt für den verdienten Professor Hofmann beizuwohnen.



Foto: Marcel Sahlmen

18 Jahre nach Gründung des Collegium Orientale war es dessen Rektor Dr. Petrynko, den Studierenden und Mitarbeitern eine Ehre, die Veranstaltung für Prof. Dr. Dr. Hofmann zu organisieren. Als Ordinarius für Alte Kirchengeschichte und Patrologie habe sich Hofmann in den vergangenen Jahren um die Entwicklung des Collegium Orientale verdient gemacht. Als „Freund ostkirchlicher Angelegenheiten“ und „geschätzten Fachmann“ bezeichnete ihn Petrynko im Rahmen des Festaktes. Die „Fähigkeit, zu verbinden“ hob er ebenso hervor wie das „große akademische Sozialkapital“ des Geehrten. Umrahmt wurden die Grußworte und Vorträge von Ostkirchlichen Klängen des Kleinen Chors des Collegium Orientale.

Der „Wissenschaftler in und mit der Kirche“, so der Eichstätter Bischof Dr. Gregor Maria Hanke in seinem Grußwort, wurde auch vom Regensburger Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer und Domvikar PD Dr. Bernd Dennemarck gewürdigt. Im Festvortrag umriss Dekan Prof. Dr. Rudolf Prokschi von der Universität Wien dem Geehrten und den Gästen einige Gedanken zum Priesterdienst. In der anschließenden Präsentation der Festschrift „Historia magistra vitae – Leben und Theologie der Kirche aus ihrer Geschichte verstehen“ durch Dr. Anselm Blumberg wurde deutlich, welches thematisch umfangreiche Werk zu Ehren Hofmanns entstanden ist: 28 Autoren aus etlichen Ländern verfassten Beiträge zu fünf Fächergruppen der Theologie. Das Buch erscheint in der Reihe „Eichstätter Studien“.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)